

# Frankfurter Allgemeine Finanzen

21.04.2012

Das neue Öl

## Zukunftsrohstoff seltene Erden

Die seltenen Erden gelten schon als das neue Öl. Bedeutung und Nachfrage wachsen beständig. Als Modethema sind sie für Anleger allerdings sehr riskant.



Foto: DPA

Sie wurden schon als das neue Öl bezeichnet und manche Anleger sind in einen regelrechten Rausch verfallen, wenn es um sie ging: Die Rede ist von den Seltenen Erden. Sie sind eine Gruppe von 17 Elementen mit einzigartigen Eigenschaften, ohne die Flachbildfernseher, Elektroautos oder moderne Windräder undenkbar sind, wie Daniel Briesemann, Rohstoffanalyst der Commerzbank, sagt. „Außerdem können sie so gut wie gar nicht mit anderen Rohstoffen substituiert werden.“

Genauer betrachtet, sind die, Seltenen Erden aber gar nicht so selten. Es gibt von ihnen etwa 100 Millionen Tonnen in der Erdkruste, von denen jedes Jahr rund 135.000 Tonnen gefördert werden. Das Problem liegt vielmehr darin, dass sie in ihrer reinsten Form faktisch nie auftreten. Stattdessen findet man seltene Erden nur in anderen Erzen wieder. Sie müssen dann aufwendig und oftmals durch hochtoxische Verfahren von den Erzen getrennt werden. Das dafür notwendige Fachwissen besitzen weltweit nur sehr wenige Unternehmen, darüber hinaus befinden sich die meisten

Lagerstätten in sehr unwirtschaftlichen Gebieten. Momentan produziert China rund 95 Prozent aller Seltenen Erden, obwohl sich dort nur etwa 30 Prozent der weltweiten Reserven befinden. Experten schätzen den Jahresumsatz damit auf der ganzen Welt auf 3,4 Billionen Euro.

### **Die Knappheit wächst - Bedeutung und Nachfrage auch**

Für Anleger vereinen seltene Erden grundsätzlich zwei Eigenschaften, die sie interessant machen: Neben ihrer Knappheit wächst die Bedeutung und damit die Nachfrage beständig.

Es ist trotzdem nicht einfach, in sie zu investieren. Anders als zum Beispiel Gold oder Kupfer werden sie nicht an Börsen gehandelt, sondern nur direkt zwischen Kontraktpartnern. Zwar sind einige Firmen wie Tradium gerade dabei, Rohstofflager für seltene Erden aufzubauen - für Kleinanleger fällt diese Option aber aus.

So verbleibt Kleinanlegern nur, direkt in die wenigen Bergbauunternehmen zu investieren, wie etwa die amerikanische Molycorp und die australische Lynas oder in einige der seltenen Fonds. So hat die schweizerische Großbank UBS einen Fonds aufgelegt, der sich am Stoxx Global Rare Earth orientiert (siehe Grafik). Generell ist aber Vorsicht angesagt. Der Index wird von großen Bergbaufirmen dominiert: Die größten fünf allein bilden schon rund 60 Prozent des gesamten Portfolios ab. Der klassische Vorteil von Fonds, die Diversifizierung, fällt damit geringer aus.

Einen anderen ETF haben Van Eck Global aufgelegt, der sich an der gesamten Wertschöpfungskette beteiligt. Gemeinsam ist beiden Fonds aber eines: Wegen der zuletzt beobachtbaren Rezessionsangst haben ihre Anteile teilweise bis zu 50 Prozent an Wert verloren und schwanken stark, sind also nur für risikobereite Anleger zu empfehlen. Trotzdem ist sehr wahrscheinlich, dass sich die Preise auf einem hohen Niveau stabilisieren, wie Briesemann sagt: „So überzogen wie der Preisanstieg in den letzten Jahren war, so überzogen ist der Niedergang gewesen. Die

**Preise werden wieder anziehen.“ Wann der richtige Punkt zum Einstieg ist, könne aber niemand sagen. (fne.)**



Begehrte seltene Erden - ein Bohrkernlager in Sachsen

[Zur Bildergalerie](#) ▶

Text: F.A.Z.  
Bildmaterial: DPA

 [per E-Mail versenden](#)

 [Twitter](#)

 [Facebook](#)

 [Google +](#)

---

## Weiterlesen

[EU und Vereinigte Staaten verklagen China](#) ▶

[Handelsstreit um knappe Rohstoffe eskaliert](#) ▶

[Werden Preise von seltenen Erden geerdet?](#) ▶

---

[nach oben](#) ▲

---

[Startseite](#)

[Politik](#)

[Wirtschaft](#)

[Feuilleton](#)

[Sport](#)

[Reise](#)

[Finanzen](#)

[Gesellschaft](#)

[Wissen](#)

[Technik & Motor](#)

[Rhein-Main](#)

[Beruf & Chance](#)

---

[Indizes](#)

---

[Artikelsuche](#)

---

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

---

[Zu www.faz.net wechseln](#)

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001-2012